

Neue Ansätze der ip in der politischen Landschaft

Aktuelle Situation

Wir geniessen in der Schweiz überwiegend einen hohen Lebensstandard und eine bemerkenswerte Lebensqualität. Gleichzeitig nehmen bei uns die Betroffenheit über die Weltlage und die Sorge hinsichtlich der Zukunft der Menschheit zu. Fünf Herausforderungen stehen für uns gegenwärtig im Vordergrund:

- im **psychischen** Bereich die steigende Anzahl vereinsamter und kranker Menschen sowie der Verlust von Orientierung und Sinn des Lebens
- im **sozialen** Bereich Elend neben Reichtum und die sehr ungleich verteilten Lebensgrundlagen
- im **ökonomischen** Bereich die einseitige Verteilung von Macht, Geld und Verantwortung, sowie das grenzenlose materielle Wachstum
- im **ökologischen** Bereich die Übernutzung natürlicher Ressourcen und die Überlastung der Biosphäre
- im **politischen** Bereich die Konzentration von Macht und Verantwortung bei einer Minderheit

ip erarbeitet Lösungsansätze, welche die tiefen Ursachen dieser Herausforderungen angehen.

Welt- und Menschenbild der ip

Das **Weltbild** der ip hat zwei Grundlagen, eine wissenschaftliche und eine spirituelle. Gemäss der Quanten- und Astrophysik steht im Universum alles mit allem in Verbindung. Die Mystik bezeugt ebenfalls die Einheit des Universums in seiner Vielfalt. Daraus entstehen Mitgefühl, Mitverantwortung und Zusammengehörigkeit als gelebte Werte des verbundenen Menschen: Jede/r Einzelne achtet die gesamte Mitwelt.

Im **Menschenbild** der ip sind die materiellen, emotionalen, mentalen und spirituellen Bedürfnisbereiche eines jeden Menschen gleichwertig. Zufriedenheit und Wohlbefinden einer Gesellschaft setzen eine ausgewogene Entfaltung in all diesen Bereichen voraus.

Selbstverständnis der ip

ip setzt sich ein für das Wohl aller Menschen – unabhängig von Ethnie, Geschlecht, Nationalität, Religion, Sprache und sozialem Stand. ip schützt die Bedürfnisse aller Lebewesen, der **Tiere und Pflanzen**. Daher haben die Unversehrtheit der Lebensgrundlagen, die Reinheit von Wasser, Boden und Luft und die Schönheit der Landschaften für ip einen hohen Stellenwert.

ip ist demzufolge weltzentrisch. Sie vertritt alle jene Einwohner der Schweiz, welche diese Sichtweise teilen. Sie vertritt keine Partikularinteressen und nicht allein die Interessen der Schweiz.

Für ip ist Politik eine dienende Tätigkeit, die Regeln für das Zusammenleben der Menschen und ihrer Beziehung zur Mitwelt entwirft und diese dem Volk unterbreitet.

ip ist überzeugt: Die Menschen sind in der Lage, lebensdienlichere Gesellschaftsordnungen zu verwirklichen!

Politische Kernaussagen

1. **Entscheidungen:** ip fällt ihre von rationalen Erkenntnissen und ethischen Werten getragenen politischen Entschiede im Gleichklang von Vernunft und Intuition aus der Intelligenz des Herzens.
2. **Bildung:** Ein integrales Bildungswesen unterstützt die Entwicklung des integralen Bewusstseins. Alle vier Entfaltungsbereiche (körperlich, emotional, mental, spirituell) werden gleich stark gefördert.
3. **Frieden:** Für ip gründet Frieden einerseits in wirtschaftlicher und sozialer Gerechtigkeit und andererseits im inneren Frieden jedes einzelnen Menschen. Die frühzeitige Einübung gewaltfreier Konfliktlösung und eines wertschätzenden Miteinanders ist eine der zentralen Aufgaben des Bildungssystems und führt die Jugendlichen in die Kunst eines zufriedenen Lebens ein.
4. **Freiheit:** ip schützt die Freiheit der Kreativität, des Denkens und der Meinungsäußerung kompromisslos, sofern die Würde des Menschen gewahrt bleibt. Im Bereich des materiellen Besitzes und des Konsums hingegen legt die Gesellschaft klare Grenzen fest.
5. **Mitweltbewusstsein:** ip befürwortet die Förderung einer verantwortungsvollen Konsumhaltung und einer mitweltfreundlichen Technik in einer öko-sozial regulierten Markt- und Kreislaufwirtschaft, die in wohlhabenden Ländern materiell nicht mehr wächst. Das Wachstum wird verlagert auf die nicht-materiellen Bereiche, auf die Qualität des Lebens und seiner Grundlagen.
6. **Machtverteilung und Demokratie:** Macht und Verantwortung werden sowohl im politischen wie im wirtschaftlichen Bereich demokratisch verteilt. ip strebt den Übergang in eine neue, nachkapitalistische Gesellschaft an, die zu einer ausgewogenen Machtverteilung unter allen Bürgerinnen und Bürgern führt.
7. **Kapitalverteilung und Demokratie:** ip setzt sich für Massnahmen ein, welche die Kapitalkonzentration aufheben. Alle Menschen können so Eigentümer mit Mass werden: als Erben der vorangegangenen Generation, als Mitbesitzer der Betriebe, in denen sie arbeiten und als Besitzer ihrer Wohnungen. Dadurch wird echte Demokratie möglich und die Irrwege des Finanzwesens werden unterbrochen.
8. **Geld- und Finanzwesen:** ip setzt sich ein, dass das Geld- und Finanzwesen nicht länger der privaten Geldvermehrung dient, sondern wieder die ursprüngliche Form eines Tausch-, Kredit- und Wertaufbewahrungswesens annimmt. Dadurch entsteht ein Dienstleistungsbereich für die Realwirtschaft.
9. **Teilen der Einkommen:** ip unterstützt eine harmonische Verteilung der Einkommen, so dass das Verhältnis der tiefsten zu den höchsten Einkommen in einem Betrieb (z.B. 1:7) und jenes des Gesamteinkommens pro Kopf in einem Land (z.B. 1:12) nicht überschritten werden. Darüber hinaus setzt sich ip für ein menschenwürdiges Grundeinkommen ein.
10. **Teilen der Arbeit:** In einer weltweit nachhaltigen und materiell kaum wachsenden Wirtschaft wird die zur Verfügung stehende Erwerbsarbeit möglicherweise abnehmen. ip setzt sich für eine breite Aufteilung der Arbeitsmöglichkeiten auch bei sinkender Arbeitszeit ein. Die wachsende freie Zeit kann für soziales und kulturelles Engagement sowie für die persönliche Entfaltung genutzt werden.
11. **Gesundheit:** ip versteht Gesundheit nicht als Zustand, sondern als Prozess, als permanente Weiterentwicklung zu mehr Harmonie und Balance aller Lebensbereiche. Der Mensch ist wesentlich für seine Gesundheit verantwortlich. ip setzt sich für ganzheitliche Diagnosen und Behandlungsformen ein, für die Prävention, die Förderung der Selbstheilungskräfte, für ein gesundes Arbeits- und Lebensumfeld sowie für weltweit gesunde Lebensgrundlagen.
12. **Gemeinschaft:** ip erachtet verantwortungsvolle Gemeinschaft für das Wohlergehen aller und für den Planeten als hohes Gut, welches es zu pflegen und zu schützen gilt: Wir weben ein Netz der Verbundenheit in eine gemeinsame Zukunft.